

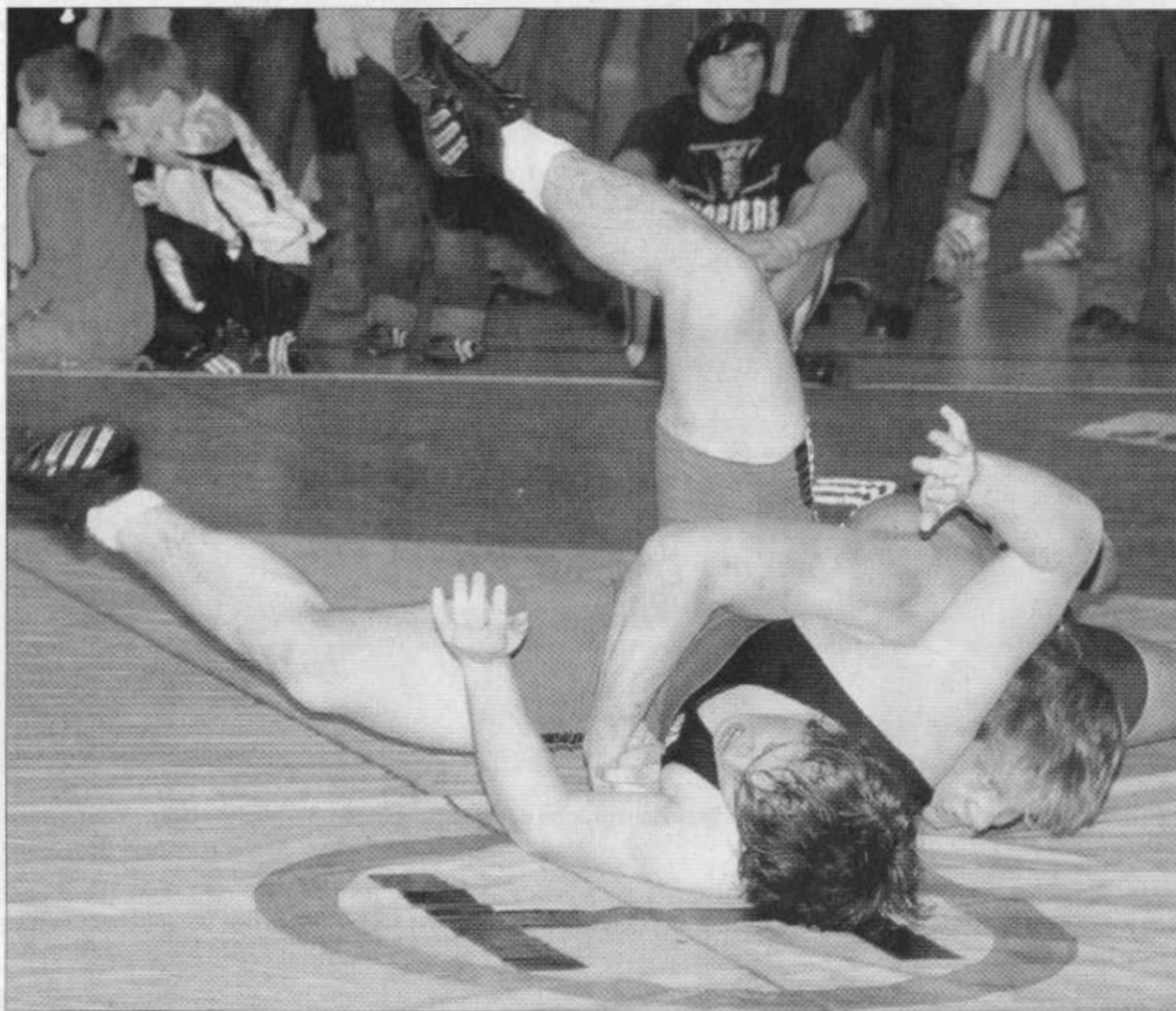
Heimische Ringer holen drei Medaillen

DORTMUND (lh) - Gold für David Stumpe vom SV Dürbheim, Silber für David Schulze vom AV Sulgen und Bronze für den Baienfurter Louis Wessels: Bei den deutschen Ringer-Meisterschaften der A-Jugend (15 bis 17 Jahre) im griechisch-römischen Stil im Dortmunder Stadtteil Kirchlinde gab es für die Vertreter des heimischen Bezirks drei Medaillen.

Nicht ganz zufrieden konnte Lorenz Brüstle (AB Aichhalden) sein, der im Kampf um Platz drei gegen den Badener Simon Dürr (WKG Weitenau-Wieslet) mit 0:5 und 0:6 klar den Kürzeren zog und mit Platz vier Edelmetall verpasste. Brüstle war als B-Jugendmeister und letztjähriger Dritter der A-Jugend angetreten und musste nach drei souveränen Siegen die Finalhoffnungen nach einer deutlichen Punktniederlage (0:5/0:5) gegen den späteren Vizemeister Simon Scheibein (KSV Waldaschaff) begraben. Brüstle hat aber altersbedingt im nächsten Jahr eine weitere Chance, aufs Podest zu kommen.

Der Mühlheimer David Stumpe hingegen holte im Trikot des SV Dürbheim zum großen Wurf aus und wurde mit einem sicheren Finalsieg über den Sulgener David Schulze erstmals Deutscher A-Jugendmeister (wir berichteten). Stumpe schulterte seinen Gegner in der zweiten Runde. Für den württembergischen Ringerverband war das Finale in der 85 kg-Klasse eine entspannte Angelegenheit, da im Vorfeld bereits beide Medaillen sicher waren. Während Stumpe nur zwei Siege benötigte, um in das Finale einzuziehen, musste Schulze drei Konkurrenten aus dem Weg räumen.

Dennis Schilling (VfL Mühlheim), im Vorjahr Bronzemedailien-Gewinner bei der B-Jugend, raubte sich gleich im ersten Kampf die Chancen auf erneutes Edelmetall. Beim 1:0/0:2/0:1 gegen Nico Brunner (KSV Witten) hätte er genauso die Matte als Sieger verlassen können. Mit zwei



David Stumpe (rechts) vom SV Dürbheim besiegte im Finale der 85 kg-Klasse den Sulgener David Schulze und wurde erstmals deutscher Jugendmeister. Foto: Lothar Herzog

aufeinanderfolgenden Punktsiegen gegen Florian Görsch (SV Berlin) und Daniel Baier (WKG Weitenau-Wieslet) blieb er zwar im Rennen, doch nach dem 0:3/0:6 gegen Christoph Schwarz (AC Heusweiler) konnte er sich lediglich für den Kampf um Platz fünf qualifizieren. Diesen verlor er gegen Christian Fochler (SV Nürnberg) mit 0:1 und 3:4 äußerst knapp und wurde am Ende Sechster.

Steffen Baur patzt zum Auftakt

Eine herbe Enttäuschung erlebte der Nendinger Steffen Baur. Er war in der 54 kg-Klasse als Vizemeister des Vorjahres mit großen Hoffnungen angetreten, patzte aber zum Auftakt gegen Kai Schuler (KSV Ketsch) mit 0:1 und 3:6. Der folgende Sieg über den Hofstetter Simon Allgaier sorgte nur kurzfristig für bessere Stimmung,

denn schon eine Runde später kam nach dem 1:2 und 1:5 gegen Meriva Riedel (AC Penzberg) das Aus. Baur wurde nur Elfter. Auch die Dürbheimer Pascal Mattes (63 kg) und Andreas Dreher (54 kg) schieden vorzeitig aus und belegten die Ränge 14 und 19.

In der Länderwertung belegte der WRV mit 76 Punkten hinter den siegreichen Bayern (99) Platz zwei vor Südbaden (71).

Die Ergebnisse der deutschen Meisterschaften der A-Jugend im griechisch-römischen Stil in Dortmund

Klasse bis 42 kg (12 Teilnehmer): 1. Christopher Krämer (TSV Westendorf), 2. Michael Widmayer (TSV Ehningen), 3. Peter Haase (RV Thalheim), 8. Philipp Stark (KSV Tennenbronn). - **46 kg** (13): 1. Tim Bitterling (SV Berlin), 2. Alexander Sauer (ASV Urloffen), 3. Simon Volk (VfK Mühlbach), 4. Janik Rausch (RSC Rehau), 5. Sebastian Strubert (AV Reilingen), 6. Dominic Schumny (KSV Unterelchingen). - **50 kg** (19): 1. Denis Menekse (SC Nürnberg), 2. Simon Scheibein (KSV Waldaschaff), 3. Simon Dürr (WKG Weitenau/Wieslet), 4. Lorenz Brüstle (AB Aichhalden), 5. Marco Braun (TSV Musberg), 6. Pierre Morhardt (TSV Asperg). - **54 kg** (23): 1. Alexander Grebensikov (SAV Torgelow), 2. Marvin Riedel (AC Penzberg), 3. Melvin Pelzer (RC Köln-Ehrenfeld), 4. Tony Ploke (RSV Frankfurt/Oder), 5. Robin Pelzer (RC Köln-Ehrenfeld), 6. Philipp Adler (ASC Bindlach), 11. Steffen Baur (ASV Nendingen), 19. Andreas Dreher (SV Dürbheim). - **58 kg** (22): 1. Marc Antonio von Tugginer (KSV Köllerbach), 2. Daniel Schlemmer (KSV Witten), 3. Philipp Glücker (TSV Burgebrach), 4. Andrej Ryl (SG Eichen-Rümmingen), 5. Adrian Stockburger (KSV Tennenbronn), 6. Philip Dietzmann (AV Zella-Mehlis). - **63 kg** (22): 1. Denis Kudla (VfK Schifferstadt), 2. Paul Illgen (TSV Gailbach), 3. Michael Lutz (SC Nürnberg), 4. Sebastian Rapp (RG Hausen-Zell), 5. Fabian Schätzle (KSV Vöhrenbach), 6. Wolfgang Brodt (ASC Bindlach), 14. Pascal Mattes (SV Dürbheim). - **69 kg** (18): 1. Christoph Schwarz (AC Heusweiler), 2. David Höll (VfK Schifferstadt), 3. David Adler (ASC Bindlach), 4. Nico Brunner (KSV Witten), 5. Christian Fochler (SV Nürnberg), 6. Dennis Schilling (VfL Mühlheim). - **76 kg** (15): 1. Andreas Buchetmann (SV Untergriesbach), 2. David Arndt (RC Hürth), 3. Roman Berko (KV Stuttgart), 4. Francis Weinhold (KSV Pausa). - **85 kg** (8): 1. David Stumpe (SV Dürbheim), 2. David Schulze (AV Sulgen), 3. Robin Ferdinand (ASV Boden), 4. Akim Harouat (KV Riegelsberg), 5. Thomas Zahos (SC Wasserlos), 6. Florian Luck (KSK Neuss). - **100 kg** (6): 1. Christian John (Eisenhüttenstädter RC), 2. Dennis Böddeker (Hohenlimburg), 3. Louis Wessels (Baienfurt), 4. Alexander Schwarz (Nieder-Liebersbach), 5. Simon Reiner (Tennenbronn). (lh)